

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLARE ZUKUNFT THAYALAND

Bericht über die Umsetzungsphase

Zwischenbericht

Endbericht

Berichtsperiode (von - bis): 01.05.2018 bis 30.06.2020

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLARe Zukunft Thayaland
Geschäftszahl der KLAR!	B860529
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	19 32.820 Die Modellregion besteht aus den beiden Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, welche sich im nördlichen Waldviertel Nähe Tschechien befinden. Die Region ist ländlich geprägt, leicht hügelig und befindet sich auf einer Seehöhe zwischen 400 und 718 Meter. Die Katasterfläche beträgt 82.282 ha mit 53.526 ha Landwirtschaft und 25.405 ha Wald.
Website der KLAR!:	klar.thayaland.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Hans Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Ing. Otmar Schlager MSc Otmar.schlager@thayaland.at 0650 / 4087200 <ul style="list-style-type: none"> • Bautechniker - 15 Jahre Bauwesen – Planung, Konstruktion, Bauleitung, Bauaufsicht • Umweltmanager – 22 Jahre Energieagentur der Regionen – Themen: Energiesparen + Erneuerbare Energie + Klimaschutz+ Klimawandelanpassung /Geschäftsführung / Projektentwicklung / Projektleitung / Akquise / Bewusstseinsbildung / Vernetzung / Seminare u Vorträge / Öffentlichkeitsarbeit • Strategiearbeit – Energiekonzepte / Entwicklung und Betreuung von Modellregionen / Mitarbeit an und in thematischen und/oder regionalen Plattformen zB. Ökoplattform, Wirtschaftsforum, AK Modellregionen, ... • Umweltmediation – 13 Jahre Erfahrung aus täglicher Praxis
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):	20
Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Zukunftsraum Thayaland
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	19.04.2018

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion KLAR!e Zukunft Thayaland

- Durch die geologischen Gegebenheiten gibt es geringere Grundwasserreserven als gemeinhin angenommen. Das bedeutet eine relativ hohe Abhängigkeit des Lebens und Wirtschaftens von Niederschlagsereignissen und den Wasserangeboten in Oberflächengewässern.
 - Die Region weist im NÖ Vergleich eine deutlich unterdurchschnittliche jährliche Niederschlagsmenge auf, wobei auch die Verschiebung und Konzentration der Niederschlagsereignisse schon erkennbar ist.
 - Vermehrte Niedrigwasserphasen führen zu verringerter Stromproduktion der Kleinwasserkraftwerke und zugleich zu vermehrtem Stress von Flora und Fauna im und rund um den Fluss.
 - Hochwasserkatastrophen durch lokale/regionale Starkregeneignisse gab es in den Jahren 2002, 2005, 2006, 2009.
 - Abgesehen davon gibt es ab dem Zusammenfluss der deutschen mit der mährischen Thaya in Raabs auch den grenzüberschreitenden Aspekt der überregionalen Hochwassergefahr.
 - Im Forst sprechen ExpertInnen bereits vom „Supergau“ durch das Fichtensterben, aber auch zB. Kiefern zeigen bereits Stress in Folge der Trockenheit.
 - Durch Sturmereignisse gab es im Forst viele Windwurf-Schäden.
 - Durch bis dahin in dieser Intensität unbekannte, kleinräumige Hagelschlagereignisse gab es große Schäden in der Landwirtschaft, an Gebäuden und Fahrzeugen (siehe zB. 2015)
 - In der Landwirtschaft sind u.a. Probleme für Kartoffelsorten zu erwarten.
 - Die vergleichsweise geringe Humusbedeckung ist einerseits durch hitzebedingten Abbau und andererseits durch Starkregeneignisse besonders gefährdet.
 - Im Tourismus sind deutliche Zuwachsraten, vor allem aufgrund der neuen Thaya-Radrunde und der verlängerten Radsaison zu verzeichnen. Selbiges gilt für das Radfahren der regionalen Bevölkerung im Alltag. Der Absatz von Fahrrädern boomt.
 - In der Landwirtschaft verändert sich schrittweise schon die Sortenwahl. 2018 wurden bereits regionale Wassermelonen angebaut, es gibt bereits Projekte für Weinanbau und auch der Anbau von Olivenbäumen und sogar Trockenreis rückt näher an die Region heran.
-
- Steigerung der Brennholznachfrage und somit des Interesses zur Durchforstung
 - Stärkung des Bewusstseins für die umfassende Wichtigkeit der "Grünen Lunge Wald"
 - Verzögerung des Niederschlagsabflusses, Stärkung des kleinen Wasserkreislaufs
 - Beitrag zur besseren Abschätzbarkeit der Aussichten für Weinanbau
 - Zusammenführung von Interessen, Talenten, und Potentialen zur verstärkten lokalen Lebensmittelproduktion
 - Schaffung von Schattenplätzen v.a. für RadfahrerInnen sowie eines Anstoßes für regionale Obstverwertung
 - Eindämmung der sommerlichen Erwärmung von Teichen – v.a. Fischteichen
 - Schaffung eines Überblicks über Rahmenbedingungen und Abschätzung der Chancen für die Vermehrung von Teichflächen
 - Gesteigertes Bewusstsein zum Thema Wasser und Abschätzung der Potentiale für Speicherung und Brauchwassersysteme
 - Stärkung der Produktion, Verarbeitung und Nutzung regionaler Lebensmittel
 - Auslotung der Umsetzbarkeit eines regionalen Modells nach dem Motto „Solarwärmepumpe statt Einzel-Klimagerät“
 - Erkenntnisse über die Veränderlichkeit des Kleinklimas und den Aufwand für Messung und Darstellung der Veränderungen
 - Erfassung und Darstellung persönlicher Erfahrungen der Älteren für die Jungen
 - Erfassung und Darstellung persönlicher Visionen der Jungen für die Älteren
 - Präsentation des intelligenten Umgangs mit dem Klimawandel anhand beschriebener und bei Bedarf auch geführter Radrouten mit diversen Stationen.
 - Verbreitung von Basis- und Detailinfos über die KLAR und Motivation von Bevölkerung, Betrieben und Institutionen zum Mitmachen

Die Themenschwerpunkte lassen sich in 5 Gruppen zusammenfassen:

- Wasser
- Biologie und Wachstum
- Energie
- Ernährung
- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

3. Eingebundene Akteursgruppen

- Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG mit regionaler und kommunaler Politik
- Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG: Kleinregionsbetreuung bzw. Mitarbeiterteam
- Arbeitsgruppe der Gemeindeamtsleitungen
- Verein Zukunftsclub Thayaland
- Tourismusverband
- Gemeindeabfallverband Waidhofen mit GF Bgm. Altschach/Waidhofen
- Gemeindeabfallverband Zwettl mit GF Bgm. Baireder/Echsenbach
- Saatzuchtanstalt Windigsteig
- Waldwirtschaftsverbände Raabs und Waidhofen/Dobersberg
- Baumschulen
- Wasserverbände bzw. -genossenschaften
- EAR als Verein regionaler Gemeinden mit Beratung und Projektentwicklung
- Waldviertler Energiestammtisch mit Veranstaltungen und Aktionen zur Information und Vernetzung in der Bevölkerung
- TRE Thayaland GmbH - Bürgerbeteiligungsbetrieb
- WEB Windenergie AG - Bürgerbeteiligungsbetrieb
- ELLA E-Ladestellen AG - Bürgerbeteiligungsbetrieb
- Future Driving
- Beratungsstellen bzw. Fachabteilungen der BH und der Agrarbezirksbehörde
- Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya
- Gebietsbauamt Waldviertel
- Beratungsstellen der Kammern
- Frauenberatung Waldviertel – Standort Waidhofen
- Bildungsmanagement der Pflichtschulen für das obere Waldviertel (NÖ Landesschulrat)
- Klimaschulen - bisher bereits ca. 10 in der Region
- Ganzheitsmedizinerin Dr. Brigitte Hofstätter
- AnbieterInnen von Kochkursen
- Verein Waldviertler Handwerker – sh. Baugewerbe und Haustechnik
- Wirtschaftsforum Waldviertel
- Waldviertel Akademie mit jährlichen Themenschwerpunkten
- Gemeinwohlwirtschaft – Arbeitskreis oberes Waldviertel
- Senioreneinrichtungen
- Jugendorganisationen
- Feuerwehr (ca. 140 Standorte), Rettung (Standort Waidhofen) und Bundesheer (Standort Allentsteig) zum Katastrophenschutz und zugleich als Multiplikatoren für Information und Vernetzung
 - Gärtnereien
 - Bio-Landwirtschaften
 - Teichwirtschaften
 - Fischereiaufsicht
 - Imkereien
 - Bäuerinnenladen

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1
Titel:	KLAR im Ofen - Brennholz regional
Start (TT.MM.JJ)	01.05.2018
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.2020
Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.	<ul style="list-style-type: none"> Für die Aktivierung von Teilnehmern wurde das regionale Netzwerk u.a. über die Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG aktiviert, der Kontakt zu offiziellen Stellen wie den Landwirtschaftskammern Waidhofen und Zwettl, dem Bundesforschungszentrum für Wald, sowie verschiedenen Vereinen und Institutionen wie die 2 WWG (Waldwirtschaftsgemeinschaften) sowie digitale und gedruckte Medien genutzt. Der KLAR-Manager nahm auch an einer Reihe spezifischer Veranstaltungen zum Thema „Wald im Klimawandel“ teil. Daraus resultierten eine Vielzahl verschiedener Teilnehmer und Akteure. In Zusammenarbeit mit den 2 WWG Raabs und Waidhofen/Dobernsberg wurde eine Kampagne hinsichtlich der Durchforstung von Schadbeständen besprochen und abgewogen, welche Schritte notwendig sind, um einen breiten Aufruf in und mit Forstwirten, Gemeinden, ... zu forcieren. Es bestätigte sich auch die Wichtigkeit, das Kunden-Bewusstsein für einheimisches Holz zu verstärken. Aktuell gibt es hier im Grenzland immer noch einen sehr hohen Importanteil von Holzbestand aus den weitreichenden Schadbeständen in Tschechien. Das verschärft die Lage der Forstwirtschaft im Waldviertel noch zusätzlich ganz dramatisch. Hinsichtlich der geplanten Ofenholzbörse fanden Gespräche mit den Vertretern der 2 WWG und der Waldjugendreferentin zur direkten Vermarktung heimischen Brennholzes statt. Die VertreterInnen der 2 WWG sowie der Bezirksbauernkammern Waidhofen/Thaya und Zwettl sehen dies als positiven und hilfreichen Beitrag. Ein Telefonat mit einem Vertreter der WWG Deutschlandsberg brachte Einsichten in den mäßigen Erfolg von www.willheizen.at welches eine professionell umgesetzte Plattform für diese steirische Region ist. Die Erfahrungen zeigten, dass die Anbieterseite offensichtlich zu eng eingegrenzt worden sei. In der KLAR Thayaland ist die Situation der eingeschränkten Anbieterseite ähnlich wie in Deutschlandsberg. Für eine Erweiterung der bestehenden Plattform auf mehrere Regionen österreichweit sei man Gesprächsbereit, dies sei in erster Linie eine Frage der Beteiligung mehrerer Regionen. Daraufhin wurden Gespräche zur Entwicklung eines großräumigeren Konzepts gemeinsam mit Regionen außerhalb des Thayalandes und des Waldverbandes NÖ geführt. Dabei zeigte sich jedoch, dass dies ein sehr aufwändiges und zeitintensives Unterfangen

	<p>wird, da die AkteurInnen der Waldwirtschaft völlig mit der Aufarbeitung der sich vermehrenden Schäden beschäftigt sind und einfach we- der Zeit noch Fokus für eigene regional-strategische Maßnahmen ha- ben. Somit wurden im Rahmen dieser Maßnahme zwar Grundlagen für eine Ofenholzbörse sondiert, jedoch eine regionale Umsetzung hat sich angesichts der umfassenden Herausforderungen mit den hier zur Verfügung stehenden Kapazitäten als unmöglich erwiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messestand „Ofenholz“ für die Trendmesse 2018 wurde umgesetzt. • Für 2019 wurde der Messestand ebenfalls geplant und organisiert, musste aufgrund der Absage der Messe auf 2020 verschoben werden. • Für 2020 wurde der Messestand abermals geplant, diesmal wurde die Trendmesse jedoch aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen abgesagt. • Daher wurde die Verbreitung der Maßnahme über andere Kanäle for- ciert – Verteilung von Infomaterial bei diversen Veranstaltungen, und über digitale Medien, Aushang von Plakaten und Auflegen von Info- blättern in Geschäften usw.. • In einer Serie öffentlicher Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit vielen Menschen disku- tiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross- Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Work- shops in Gymnasium und HAK, Runder Tisch BH WT, Arbeitskreis der Umweltgemeinderäte, Infotour durch Gemeinderatssitzungen, Film- vorführung TOMORROW vor ca. 400 SchülerInnen mit Referat einer Vertreterin der Waldjugendreferentin, Infostand bei der Jubiläumsfei- er der WEB Windenergie AG, Weihnachtsmarkt
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In der Maßnahme wurden wesentliche Informationen und Rahmenbe- dingungen zusammen getragen. Es zeigte sich, dass die Durchforstung bereits deutlich intensiviert wurde. • Zur Steigerung der Holz-Nachfrage konnten die Fachbetriebe zur Verbrei- tung der Informationen eingebunden werden.
<p>Meilensteine</p>	<p>M1: Web-Ofenholzbörse mit Produktbeschreibung, Preis, Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderung des Konzepts zur Ofenholzbörse zwecks stärkerer Vernetzung von Personenkreisen, die auf eine Holzheizung umstellen wollen, mit Anbietern von Holzheizungen und Holz-Heizgut. <p>M2: Messestand „Ofenholz“ bei Trendmesse in Waidhofen (Forstwirte + Installateure)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trendmesse 2018 Infostand durchgeführt • Trendmesse 2019 u. 2020 geplant u organisiert aber die Messe abgesagt. • Alternativ dazu Infostände bei anderen Veranstaltungen
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 - 10 teilnehmende Installateurbetriebe – 11 Betriebe beteiligten sich an der Verbreitung und bewarben aktiv den Umstieg auf Holz</p> <p>2 – 50 teilnehmende Forstbetreiber - über 200 Mitgliedern der 2 WWG</p>

Gute Anpassung

- Die gesteigerte Nachfrage nach Brennholz aus der Region Oberes Waldviertel soll gestärkt werden und damit ein Beitrag geliefert werden, um die Verluste der Waldbesitzer etwas abzufedern.
- Es geht nicht um den „Export“ in entferntere Regionen. Vielmehr soll Holz, das aus benachbarten Ländern über weitere Strecken importiert wird, durch regionales ersetzt werden.
- In der Argumentation wird auf den Ersatz von Erdöl und Erdgas hingewiesen.
- Angestrebt wird zwar die Teilnahme aller Installationsbetriebe der Region, jedoch kann die Maßnahme auch ein Erfolg sein, wenn zB. nur 6 mitmachen.

Maßnahme
Titel:

2
KLAR im Wald - Fitnessstraining mit unserer grünen Lunge

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2018
30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Es fanden diverse Gespräche und Abstimmungen mit Anbietern von Waldwanderungen statt. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet ein breites Spektrum und Know How bei den waldkundlichen Führungen zu erhalten. Das Bewusstsein für die Wichtigkeit der „Grünen Lunge“ sollte damit untermauert werden.
- Das Angebot umfasst Wanderungen zu fest definierten Terminen, in verschiedenen Wäldern und auch Schadflächen, und wurde durch die KLAR begleitet und beworben. Dafür wurde mit WaldpädagogInnen die Planung der Wanderungen für mehrere Zielgruppen erarbeitet: junges Publikum (SchülerInnen), älteres Publikum (PensionistInnen) und ein durchmisches Publikum (Familien, Paare)
- Es wurden 3 Waldwanderungen im Jahr 2019 und 2 im Frühjahr 2020 geplant und organisiert. Die geplanten Wanderungen im Frühjahr 2020 mussten aufgrund der Corona-Situation auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die „Virtuellen Waldwanderungen“ stellen vorerst den Ersatz dar und haben für reges Interesse in den Sozialen Medien gesorgt.
- Es wurde in Gemeinderatssitzungen der Gemeinden die Thematik präsentiert und dabei u.a. der Kalender „Wald im Klimawandel“ des Bundesforschungszentrums für Wald an die anwesenden GR verteilt. Hierbei wurden u.a. die Forstarbeiterschulungen in der Region Waldviertel beworben – u.a. angeboten an der LW. Fachschule Edelfhof im Bezirk Zwettl.
- In Arbeitsgruppen wurde zur Frage diskutiert, wie Aufmerksamkeit für das Thema Wald im Klimawandel zu wecken ist und wie vermittelt werden kann, dass der Wald ein wesentlicher Bestandteil in unserer Gesellschaft ist und mehr Achtsamkeit bedarf.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert. Auch hierbei wurden u.a. die Forstarbeiterschulungen aktiv beworben: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse

	<p>Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK, „Wie lässt sich die Welt retten?“ - Filmvorführung „Tomorrow“ im Stadtsaal WT, Runder Tisch BH WT, Weihnachtsmarkt WT, Vitis im Klimawandel in Kooperation mit den 2 Waldwirtschaftsgemeinschaften</p>
<p>Ziele</p>	<p>Bewusstseinsbildung, um in der Bevölkerung die Tragweite der Zerstörung der Wälder bewusst zu machen, wurde bewirkt.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>M3 – Messestand der kooperierenden Forstbetriebe bei der Trendmesse in Waidhofen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Messestand bei der Trendmesse 2018 wurde durchgeführt – mit regen Publikumsinteresse. • Die Trendmesse 2019 und 2020 wurden abgesagt, die Verbreitung erfolgte über Infostände und Referate bei diversen anderen Veranstaltungen
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 –5 waldkundliche Wanderungen mit Gruppen + ForstexpertInnen 3 Wanderungen fanden in der Natur, 2 weitere virtuell statt. Da mit professionellen Führern der Region vereinbart ist, dass dies ein dauerhaftes Angebot bleiben soll, wird das Angebot ausgebaut und weiter beworben.</p> <p>2 - min. 2 Forstarbeiterschulungen Zwecks Bündelung der Kompetenzen und Nutzung verfügbarer Kapazitäten wurden die Forstarbeiterschulungen in der Region Waldviertel beworben – u.a. angeboten an der LW. Fachschule Edelhof.</p> <p>X – Aktion Baumpartnerschaft In Ergänzung dazu wurde bei regionalen Gewerbebetrieben eine Aktion zur Übernahme von Baumpartnerschaften durch KundInnen und sonstige Interessierte angeregt.</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für die Vorgänge im Wald soll sofortige aber zugleich nachhaltige Änderungen im Verhalten bewirken. • Bewusste Präsenz im Wald hilft nicht nur dem Klima- und Naturbewusstsein, sondern auch unserer physischen und seelischen Gesundheit. • Bei den Wanderungen werden nicht nur die eigentlichen Waldthemen sondern auch Klima- und Umweltbelange generell angesprochen. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.
<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p style="text-align: center;">3</p> <p style="text-align: center;">KLAR im Wasserkreislauf - Wasser in der Landschaft halten</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.2018</p> <p>30.04.2020</p>

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Es gab ca. 10 Arbeitstreffen der regionalen Arbeitsgruppe mit Vertretern von Wasserwirtschaft, Fischerei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Kleinwasserkraft, Behörden
- Als ein Ergebnis daraus wurde 2019 die Plattform Wasserlandschaften gegründet, die das Thema „Regionales Wassermanagement“ in der Region Oberes Waldviertel gebündelt aufgreift und nachhaltig verfolgt.
- Es gab 3 Arbeitstreffen in Wien und St. Pölten der Plattform Wasserlandschaften mit Vertretern des BMNT und der NÖ Landesregierung.
- Es gab 2 Arbeitskreis-Treffen in Karlstein und Thaya mit jeweils ca. 20 Personen aus der regionalen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Teichwirtschaft, Gewässeraufsicht und Kommunalpolitik
- Mit Partnern aus CZ (Südböhmen) wurde Kontakt aufgebaut. Dort gibt es große Expertise zu Themen wie „Regionale Wasserhaltung“, „Kleiner Wasserkreislauf (mit Verdunstung)“, „Rückbau von Drainagen“ und anderem. Ein erster Schritt zur Kooperation war die Exkursion nach Südtschechien in einem Bus mit ca. 30 Personen am 22.Mai 2019.
- Für den Wasserkreislauf wurden vorbereitende Gespräche mit den 7 Mittelschulen und der Polytechnischen Schule in der Region geführt. In einem, ergänzend zur KLAR-Arbeit ausgearbeiteten und eingereichten Klimaschulen-Projekt sollten sich SchülerInnen der beteiligten Schulen über organisatorische und inhaltliche Vorarbeiten in das Thema Klimawandel einarbeiten. Schließlich sollten die Schulen selbst an der Veranstaltung teilnehmen. Der Projektantrag wurde von der Jury abgelehnt. Daher wurde der Wasserkreislauf umgeplant.
- Außerdem fand eine Abstimmung mit der Veranstaltung „1. Wildrapp-Waldlauf im Mai 2019“ statt (sh. www.wildrappwaldlauf.at). Für 2020 wurde eine Kooperation geplant, die aufgrund der Corona-Krise ins Wasser fiel. Die Aktivitäten zum Thema Klimawandel sollten dort in einem eigenen Format vor breitem Publikum.
- Es wurde auch mit der Laufgruppe Waidhofen eine separate Veranstaltung für 2020 besprochen. Zusage der COVID-19-Krise konnte diese im Frühjahr 2020 nicht stattfinden. Dann gab es in einem internen Testlauf mit einer kleinen Gruppe einen lokalen Triathlon. Bei Änderung der Gegebenheiten, kann dies für 2021 wieder aufgegriffen werden.
- Mittels Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden die Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Vitis im Klimawandel, Klima-Wasser-Tanztheater „DROPinOUT“, „Landschaft im Wandel der Gesellschaft und des Klimas“, Runder Tisch BH WT, Wasser und Boden im Klimawandel, „Wie lässt sich die Welt retten?“ - Filmvorführung „Tomorrow“ im Stadtsaal WT

Ziele

Für die formulierten Ziele gab es merkliche Erfolge in der Bewusstseinsbildung bei: Regionalpolitik, Gemeindepolitik, Gemeindeämtern, Landwirtschaft. Das große übergeordnete Ziel des Rückhalts des Wasser und des Aufbaus eines Wassermanagements in der Region wurde mit Experten aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Bewässerung und Landschaftsplanung noch deutlich konkretisiert. Das Thema erlangt laufend mehr Präsenz in regionalen Medien und allgemeiner Öffentlichkeit.

Meilensteine	Der Wasserkreislauf Thayaland wurde für April 2020 als eine der sichtbaren Abschlussaktionen der ersten 2 Umsetzungsjahre geplant, dann aufgrund der Corona-Krise inhaltlich an die Vorgaben angepasst und auf Mai und schließlich auf 2021 verschoben.
Leistungsindikatoren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für das regionale Konzept gibt es einen Grundansatz. Für die Wasser-Vorzeigeregion gibt es einen Projektansatz: KLAR₂O 2. Der Wasser-Kreislauf wurde geplant, dann wegen dem gescheiterten Klimaschulen-Antrag umgeplant, dann aufgrund der Corona-Krise von April auf Mai 2020 und schließlich auf 2021 verschoben. Anstatt dessen wurde mit der regionalen Laufgruppe ein Lauf über diverse stehende und fließende Gewässer organisiert und durchgeführt.

Gute Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kreislauf wird als Green-Event geplant. • Der Ansatz berücksichtigt unterschiedliche Aspekte: Landwirtschaft, Fischzucht, Artenvielfalt, Freizeit, Kleinwasserkraft, Siedlungswasser, ... • Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region. • Das soll auch dem Transport von Wasser über weite Strecken und der Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser entgegen wirken. • Projektkommunikation so weit wie möglich telefonisch / elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.
----------------	--

Maßnahme	4
Titel:	KLAR am Rebstock - Reben streben nach höherem Niveau

Start (TT.MM.JJ)	01.05.2018
Ende (TT.MM.JJ)	31.03.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Informationen wurden zusammengetragen. • Es wurden Gespräche mit Behördenvertretern geführt. • Mit potentiellen InteressentInnen wurden Gespräche über deren Ist-situationen und Interessen geführt. • Es wurden potentielle Standorte für den Weinanbau lokalisiert. Mit Personen aus der Landwirtschaft wurden Möglichkeiten abgewogen, um trotz der bestehenden rechtlichen Einschränkungen einen Weg zur Entwicklung in Richtung Weinregion einschlagen zu können. • Von einer Gruppe innovativer Landwirte wurden im aktuell erlaubten Ausmaß am 5 Testflächen in der Region Weinstöcke ausgepflanzt. • Ein weiterer Interessent in Richtung kommerziellen Weinanbau möchte ebenso eine Fläche mit der Rebsorte Grüner Veltliner bepflanzen. Leider scheitert es aktuell auch bei ihm aufgrund der rechtlichen Gesetzeslage. Es wird nach Fachpartnern für die Umsetzung gesucht. • Für die Weingartenpartie wurden ausgepflanzte Testflächen ausgewählt. Es gibt auch bereits erfahrene Winzer als interessierte Partner. Im Beisein der Akteure aus der regionalen Landwirtschaft, alle Bio-bauern, sowie eines Rechtsexperten fand die Veranstaltung am 9.10.2020 statt. Die Testanbauflächen wurden dabei in Augenschein genommen, sowie über weitere Möglichkeiten gesprochen.
--	--

--

- In einer Serie öffentlicher Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK, Weingartenpartie, „Wie lässt sich die Welt retten?“ - Filmvorführung „Tomorrow“ im Stadtsaal

Ziele

- Die Erfahrungen aus dem Testanbau und dem folgenden Austausch unter Interessenten und Experten tragen zur Abschätzbarkeit eines künftigen regionalen Weinbaus und auch zur Motivation dafür bei.
- Anbau: Grüner Veltliner – eignet sich aufgrund der Gegebenheiten besonders gut, darüber hinaus wirkt sich das gerade veränderliche Klima der des Flusstals günstig auf die Weinreben und Trauben aus. Durch das Zusammentreffen des kalten Klimas aus dem Norden und der südlichen warmen Luftströmungen erhalten die Trauben ein besonderes Aroma.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

- M5 Weingartenpartie** – Die Exkursion zu Teststandorten für zukünftigen Weingärten fand mit Interessierten und Fachpersonen statt
- Die Testflächen (5a, Eigenbedarf) wurden in der Region angelegt.
 - Die Auswahl weiterer Flächen ist im Gang.

Gute Anpassung

- Weinstöcke als Tiefwurzler können andere noch mehr bewässerungsintensive Kulturpflanzen ablösen.
- Es wird nicht Wein statt Wald beworben – obwohl anzumerken ist, dass es aktuell bereits intensive Diskussionen darüber gibt, ob sämtliche Flächen, auf denen zurzeit Fichten und andere Baumarten großflächig verloren gehen, wieder aufgeforstet werden.
- Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.

Maßnahme
Titel:

5
KLAR im Garten - Gemeinsames Garteln für Fruchtgenuss

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2018
30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

- Die durchgeführte Bestandsaufnahme (Checklisten) enthält derzeit über 10 ausgewählte Flächen, um Gemeinschaftsgärten zu realisieren.
- Für die optimale Bestandsaufnahme und Abklärung von geeigneten Garten-Grundstücken wurde eine Checkliste entwickelt und als Digital ausfüllbares Formular umgesetzt.
- Die Checkliste enthält alle wesentlichen Angaben u. a. zur Beschaffenheit (Eben – Bewachsen – Wiese – Untergrund - Humus), Lage (Ortszentrum –

Einzellage), Erreichbarkeit (Auto – Rad – zu Fuß), Ausstattung (Werkzeug – Gieß-Utensilien) und zur Infrastruktur (Strom – Wasser – Licht). Sie wurde zusammen mit den Projektpartnern (Biohöfe Rossa, Rosenhof, Gärtnerei Brandeis/Jirku/Suchan, Tourismus- und Verschönerungsverein) entwickelt. Aufgrund der umfangreichen und notwendigen Angaben, kann so bereits im Vorfeld eine Aussage getroffen werden, ob das Grundstück als Gemeinschaftsgarten geeignet ist JA oder NEIN. Es wurde in Besprechungen mit den Projektpartnern fixiert wie weit die KO-Kriterien reichen dürfen.

- Die Aufrufe zur Suche nach Grünflächen sowie zur Suche nach interessierten Gemeinschafts-GärtnerInnen wurden über Gemeindemedien und sonstige Informationsquellen verbreitet.
- Potenziellen Anbietern wurde diese Checkliste mit der Bitte um Ausfüllung zugesendet. Die Ergebnisse wurden erfasst und ausgewertet. Derzeit laufen die Besichtigungen der möglichen Grünflächen.
- Nach Besichtigungen vor Ort und Fixierung geeigneter Grünflächen, wurde die Suche nach interessierten GärtnerInnen intensiviert.
- In Groß-Siegharts und Umgebung konnte der „Tourismus- und Verschönerungsverein Bandlkramerlandl“ als Kooperationspartner und lokaler Beratungspartner gewonnen werden.
- In Gr. Siegharts fand die regionale Startveranstaltung zum „Zukunftsgarten Thayaland“ statt, mit reger Beteiligung von Fachbetrieben und gutem Besuch. Die Kooperation mit „Natur im Garten“ betrifft auch die Pflege öffentlicher Grünflächen. Eine Webinarreihe für Gemeinden wird im April gestartet, was an die Gemeinden kommuniziert wurde. Eine Übersicht über bereitgestellte Flächen wurde als erste grobe Fassung eines Genussflächen-Katasters per Landkarte und Kurzbeschreibungen erstellt.
- Aufrufe zur Suche nach interessierten Gemeinschafts-GärtnerInnen wurden über Gemeindemedien und sonstige Informationsquellen verbreitet.
- In Zusammenarbeit mit Eibetex und Frauenberatung Waldviertel (Standort Waidhofen/Thaya) wurden Projektvorstellungen abgehalten.
- Es zeigte sich, dass ein Bedarf an gemeinsam genutzten Flächen dort besteht, wo die Menschen keinen eigenen Garten haben (Miethäuser). Für die aktuelle Bewerbung eines besonders gut gelegenen Grundstückes mit vorhandener Infrastruktur (Wasser), wurden auch Wohnbauträger für die Aktion gewonnen, sodass die Aushänge in Miethäusern durch die jeweiligen Mitarbeiter am „schwarzen Brett“ angebracht wurden.
- Bisher wurden 5 private Grünflächen (Karlstein, 2x Schwarzenau, Dietmanns, Waidhofen/Thaya) und 5 öffentliche Grünflächen (Dietmanns, Groß-Siegharts, Karlstein, Schwarzenau, Waidhofen/Thaya), sowie eine Grünfläche eines Betriebes (Waidhofen/Thaya) erfasst. Weitere Grünflächen-Angebote sind vorhanden
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK, Vortrag EIBETEX „Gemeinschaftsgarteln in WT“, „Wasser und Boden im Klimawandel“

<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenführung von Interessen, Talenten, und Potentialen ist auf Seite von Flächenangeboten sowie Fachbetrieben und Beratung bereits breit erfolgt. Zurzeit geschieht dies auf Seite potentieller GemeinschaftsgärtnerInnen • Für die Bewirtschaftung bei den jeweilig lokalisierten Gemeinschafts-Grünflächen stehen Beratungspartner, die auch gleichzeitig Projekt-partner sind, als Ansprechpartner und Beratungsstelle zu Verfügung. Dazu zählen die Gärtnereien, als auch die Biohöfe. Zudem können bei diesen Beratungsstellen auch Pflanzen/Samen für den Anbau erworben werden. • Das Projekt „Naschplatzl in Groß Siegharts“ erfreut sich großer Beliebtheit, auch bei den Radlern entlang der Thayarunde.
<p>Meilensteine</p>	<p>M6 – Auflage 1 des regionalen KLAR-Genussflächen-Katasters mit Titel „KLARaffenland“ Der Zukunftsgarten Thayaland (vormals vorgesehen als „KLARaffenland“) hat viel Potenzial und es werden mehr als ausreichend Flächen zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 – min. 1 Beratungspartner-Baumschule Projektpartner ist die Baumschule Bauer in Merkengersch</p> <p>2 – min. 10 der 19 Gemeinden beteiligen sich an „Natur im Garten“ Nach bisherigen Präsentationen in 10 Gemeinden stimmten diesem Vor-schlag bereits zumindest 8 Gemeinden zu, 5 Gemeinden sind bereits „Natur-im-Garten“-Gemeinden und pestizidfrei.</p> <p>3 – min. 1 Verpachtung Blühstreifen Die erste Fläche in Groß Siegharts wurde seitens der Kleinregion dem TVV Bandlkramerlandl zur Verfügung gestellt und wird von diesem betreut.</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsgärten bieten Menschen in unterschiedlichen Situationen die Möglichkeit zum aktiven/passiven Erleben von Natur, Klimawandel, Gemeinschaft und zum Engagement dafür. Sie spenden Früchte und Schatten und erweitern Lebensräume für weitere Pflanzen und Tiere. • Die Gemeinschaftsgärten sollen sich über die gesamte Region verteilen und sogar zu einer Attraktion im Tourismus werden. • Die Verbreitung der Wertschätzung der grünen Oase vor der Tür soll das massenweise und allzu oft inhaltslose Streben nach der Fern(reise) deutlich reduzieren helfen. • Projektkommunikation so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert und soll auch ein Beitrag zur zukünftigen Eigenversorgung mit Lebensmitteln sein.
<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p style="text-align: center;">6</p> <p style="text-align: center;">KLAR an Straßen - Baumalleen als Schatten- u. Obstspender</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.09.2018</p> <p>30.04.2020</p>

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Abklärung geeigneter Standorte wurden durch Arbeitsgruppen und Gespräche in den Kleinregionen mögliche Standorte lokalisiert. • Dann gab es Gespräche/Verhandlungen mit einer regionalen Baumschule zwecks Auswahl verschiedener Obstbaumarten, die bestimmten Kriterien unterliegen. Dazu zählen zB. hohe Trockenheitsresistenz oder das Zutrinkommen mit Temperaturschwankungen. Unter den ausgewählten Birnensorten etwa fiel die Wahl u.a. auf „Gute Luise“, „Gellerts Butterbirne“, und die „Nagowitzbirne“. Zudem wurden Apfelsorten wie „Berner Rosenapfel“, „Kronprinz Rudolf“ und „Weißer Klarapfel“ gesetzt. Die Wahl fiel bewusst auf alte und zugleich robuste Sorten. • In Abstimmung mit dem Management der Thayarunde wurden die Obstbäume entlang dieses bereits stark frequentierten Radwegs gepflanzt. • Die Kooperation mit „Natur im Garten“ betrifft auch die moderne Pflege öffentlicher Grünflächen. Eine Webinarreihe für Gemeinden wurde im April gestartet, was an die Gemeinden kommuniziert wurde. • In einer Serie von Veranstaltungen wurde diese Maßnahme vorgestellt und diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, FF-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK, Filmvorführung vor ca. 400 Schülerinnen,
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Auspflanzung der Bäume entlang der Radrunde geschah an zumindest 3 Stellen in Dobersberg, Göpfritz und Gr. Siegharts • Die Stellen liegen direkt an der Thayarunde und sollen zukünftig als Rast- und Schattenplätze von RadfahrerInnen genutzt werden. • Mit Unterstützung des Experten Siegfried Tatschl (Alchimistenpark Kirchberg Wagram) sowie einer regionalen Baumschule wurden diverse Obstbaumarten ausgewählt, von welchen die Früchte zukünftig gern verzehrt und verwertet werden können.
<p>Meilensteine</p> <hr/> <p>Leistungsindikatoren</p>	<p>M7 - Spatenstich für den 1 Obstbaum Die Auspflanzung der Bäume entlang der Radrunde geschah an zumindest 3 Stellen in Dobersberg, Göpfritz und Gr. Siegharts</p> <p>1 - Auspflanzung von mind 30 Obstbäumen In Abstimmung mit dem Management der Thayarunde wurden die Obstbäume entlang des Radweges gepflanzt.</p> <p>2 - Entwurf eines Gemeinschaftsprojekts von Straßenmeisterei Dobersberg und Jindrichuv Hradec (CZ) Der Entwurf wurde in Anknüpfung an ein bestehendes Interreg-Projekt zwischen NÖ und Südböhmen ausgearbeitet und besprochen.</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Obstbaumstreifen bieten vielen Menschen die Möglichkeit zum aktiven und passiven Erleben der Natur, des Klimawandels, einer Gemeinschaft und zum Engagement dafür. Sie spenden Früchte und Schatten und erweitern Lebensräume für viele weitere Pflanzen und Tiere. • Solche Streifen sollen sich über die gesamte Region verteilen und sogar zu einer Attraktion im Tourismus werden. • Die Verbreitung der Wertschätzung der grünen Oase vor der Tür soll das

--

massenweise und allzu oft inhaltslose Streben nach der Fern(reise) deutlich reduzieren helfen.

- Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert und soll auch ein Beitrag zur zukünftigen Eigenversorgung mit Lebensmitteln sein.

Maßnahme
Titel:

7
KLAR in Kiemen - Uferbeschattung für Klares Teichwasser

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2018
30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

- Es gab zu den 4 Maßnahmen mit direktem Bezug zu Wasser eine große Anzahl von Aktivitäten (siehe Maßnahme 3), bei denen aufgrund der großteils gleichen Gruppen von Betroffenen die Themen gebündelt besprochen und bearbeitet wurden.
- Vor allem mit der regionalen Außenstelle des Bundesamtes für Wasserwirtschaft in Gebharts, weiters der Fischereiaufsicht an der Thaya, Betreibern von Mühlen sowie dem Obmann Stv des NÖ Teichwirte-Verbands fand intensiver Austausch zum Thema statt.
- Mit Partnern aus Tschechien (Südböhmen) wurde Kontakt aufgebaut. Dort gibt es große Expertise zur Teichwirtschaft.
- In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert.
- Ein Angebot für die zu beschaffenden Pflanzen wurde eingeholt und diese wurden schließlich ausgepflanzt.
- In öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR vorgestellt und diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK, Wasserkreislauf im Thayaland, Vitis im Klimawandel, Klimawandel und Energiewende – Info- und Mitmachnachmittag für SeniorInnen, Klima-Wasser-Tanztheater „Drop IN – OUT“, Exkursion CZ „Landschaft im Wandel der Gesellschaft und des Klimas, Wasser und Boden im Klimawandel, „Wie lässt sich die Welt retten? - WT Stadtsaal (inkl. Filmvorführung „Tomorrow“)

Ziele

Der Effekt der Diskussion des Themas unter regionalen Akteuren wurde erzielt. Ob die Beschattung von Uferstellen von Teichen eine breiter angewandte Maßnahme wird, das wird sich noch erweisen. Auf alle Fälle gibt es schon Aufrufe generelle Aufrufe zum Stehenlassen und auch neu Aussetzen von Bäumen und Sträuchern entlang von fließenden und stehenden Gewässern in der Region zum Zweck der Eindämmung der voranschreitenden Erwärmung der Gewässer.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p>M8 - Spatenstich für die ersten Sträucher Die Sträucher wurden gepflanzt.</p> <p>1 – Teilnahme von min. 10 Teichwirten Mit mehr als 10 Teichwirten konnten Gespräche über ihre Situation hinsichtlich Wassertemperaturen sowie der Einschätzung zu Schatten spendenden Maßnahmen geführt werden.</p> <p>2 - Bereitstellung von Sträuchern für min. 2 Teiche Das Angebot wurde eingeholt und die Pflanzung durchgeführt.</p>

Gute Anpassung

<ul style="list-style-type: none"> • Abgesehen von der Beschattung zur Abkühlung von Uferzonen liefert die Maßnahme zugleich ein Beitrag zur Artenvielfalt der Flora sowie auch zur Strukturierung der Landschaft. • Außerdem bieten die Ufergehölze zusätzlichen Lebensraum für diverse Tierarten und auch Windschutz
--

Maßnahme
Titel:

8
KLAR an Wasserflächen - Erde zu Wasser

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2018
30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<ul style="list-style-type: none"> • Es gab zu den 4 Maßnahmen mit direktem Bezug zu Wasser eine große Anzahl von Aktivitäten (siehe Maßnahme 3), bei denen aufgrund der großteils gleichen Gruppen von Betroffenen die Themen gebündelt besprochen und bearbeitet wurden. • Für die Grobstudie gibt es ein Kernteam aus 10 ExpertInnen. • Als strategisches Ziel wurde formuliert, dass das Thayaland eine Wasser-Vorzeigeregion werden will. Dazu wurden auch bereits Gespräche mit diversen Stellen auf Regions-, Landes- und Bundesebene geführt. • Mit Partnern aus CZ (Südböhmen) wurde Kontakt aufgebaut. Dort gibt es große Expertise zu Themen wie „Regionale Wasserhaltung“, „Kleiner Wasserkreislauf“, „Rückbau von Drainagen“, „Teichbau“ u.a. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräutertfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK., Vitis im Klimawandel, Klimawandel und Energiewende – Info- und Mitmachnachmittag für SeniorInnen, Klima-Wasser-Tanztheater „Drop IN – OUT“, Exkursion CZ „Landschaft im Wandel der Gesellschaft und des Klimas, Wasser und Boden im Klimawandel, „Wie lässt sich die Welt retten? - WT Stadtsaal (inkl. Filmvorführung „Tomorrow“)
--

Ziele	Mit der zuständigen Stelle beim Amt der NÖ Landesregierung wurden die KLAR-Maßnahmen mit Wasserbezug besprochen – so auch diese Maßnahme. Fachliche Unterstützung durch die betreffenden Fachabteilungen wurde zugesichert. Wichtig ist, dass die Initiative dazu aus der Region kommt und sich die regionalen AkteurInnen dafür engagieren.
-------	--

Meilensteine	Die Ausarbeitung der Grobstudie wurde verknüpft mit Ansatz für die angedachte Wasser-Pilotregion Waldviertel gesehen und aufgrund der Verzögerungen zu diesem Thema noch nicht ausgearbeitet.
--------------	---

Leistungsindikatoren	1 - Teilnahme von min. 10 Teichwirten und/oder Landwirten 10 interessierte Teich- und Landwirte wurden gefunden und eingebunden.
----------------------	--

Gute Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> Neben der Fischzucht sollen vermehrte Teichkapazitäten zukünftig zur Bewässerung in der Landwirtschaft und zur Sicherung der Artenvielfalt für Flora und Fauna dienen. Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region. Somit soll zugleich der Transport von Wasser über weite Strecken und die damit verbundene Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden. Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch. Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.
----------------	---

Maßnahme	9
Titel:	KLAR im Wasserschlauch - Wasserstrategie für Gemeinden

Start (TT.MM.JJ)	01.07.2018
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.	<ul style="list-style-type: none"> Es gab zu den 4 Maßnahmen mit direktem Bezug zu Wasser eine große Anzahl von Aktivitäten (siehe auch Maßnahme 3), bei denen aufgrund der großteils gleichen Gruppen von Betroffenen die Themen gebündelt besprochen und bearbeitet wurden. Bei der Recherche zu dieser Maßnahme zeigte sich, dass der Datenbestand zu Verbrauch und Verfügbarkeit von Wasser von der lokalen bis zur nationalen Ebene deutlich schlechter ist, als angenommen. Es gibt punktuell detailliertes Wissen und auch Hochrechnungen bzw. Umrechnungen auf die jeweiligen Systemgrößen, jedoch im Allgemeinen ist das Wassermonitoring noch ähnlich schlecht aufgestellt, wie das Energiemonitoring. Die Erfassung der Daten zu Wasserbedarf, Wasserressourcen und Rahmenbedingungen wurde in den Gemeinden Waidhofen-Stadt, Raabs und Kautzen durchgeführt. Es gibt auch hier noch eine große Zahl privater, betrieblicher und genossenschaftlicher Wasserversorgungen gibt, deren Verbrauchszahlen nicht vorliegen. Daher wurde aus den vorhandenen Zahlen der öffentlich versorgten Bereiche auf das gesamte Gemeindegebiet hochgerechnet.
--	--

--

- Dabei ergab sich ein Verbrauch von ca. **190** Liter je Einwohner und Tag. Das bestätigt die bereits bekannte Erkenntnis, dass in ländlichen Regionen der Bedarf je EinwohnerIn geringer ist, als in zentralen Regionen. Für diesen Vergleich wurden auch die offiziellen Angaben von 5 Städten bzw. Regionen in NÖ (Mödling, Triestingtal, Wr. Neustadt, Klosterneuburg, Krems) ausgewertet, was einen Verbrauch von **244** Liter je Einwohner und Tag ergab. Abgesehen davon zeigt der Wasserverbrauch eine generell steigende Tendenz.
- Die Erfassung der Wasserverfügbarkeit bzw. Wasserressourcen war dagegen im Rahmen dieser Maßnahme nicht möglich. Es gibt dafür keine Datenbasis, abgesehen von großräumigen Studien. Es empfehlenswert, diese Datenbasis im Sinne eines permanenten Monitorings aus regionalem/lokalem Eigeninteresse so rasch wie möglich zu schaffen.
- Zu Frage der spezifischen Bestimmungen zu Wasserverbrauch und zur Wasserspeicherung zeigte sich, dass es auch dazu klaren Aufholbedarf im Sinne eines effektiven Wassermanagements gibt. Obwohl sich für die nahe Zukunft eine Häufung prekärer Wassersituationen (v.a. im Sommer) abzeichnet, kommt das Bewusstsein für einen entsprechenden umfassenden Handlungsbedarf erst langsam auf.
- In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurde die Thematik der zukünftigen Deckung des Wasserbedarfs angesprochen und diskutiert
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK, Wasserkreislauf im Thayaland, Vitis im Klimawandel, Klimawandel und Energiewende – Info- und Mitmachnachmittag für SeniorInnen, Klima-Wasser-Tanztheater „Drop IN – OUT“, Exkursion CZ „Landschaft im Wandel der Gesellschaft und des Klimas, Wasser und Boden im Klimawandel, „Wie lässt sich die Welt retten? - WT Stadtsaal (inkl. Filmvorführung „Tomorrow“)

Ziele

Erste Erfolge zur Steigerung des Bewusstseins gibt es bereits – u.a. dank der starken Präsenz bei vielen Veranstaltungen und der Tour durch die Gemeinderäte.

Meilensteine

M10 – „Wasser Marsch!“ Landes-Feuerwehrwettkämpfe 2018 in Gastern
Bei den NÖ Feuerwehrwettkämpfen 2018 in Gastern gab es den Infostand der KLAR

Leistungsindikatoren

- 1 - Bericht zu Wasserbedarf, Verfügbarkeit, Bestimmungen von Gem.**
Der Bericht wurde erstellt
- 2 - Vorschlag von Brauchwassersystemen für mind. 2 anstehende Projekte**
Der Vorschlag wurde ausgearbeitet

Gute Anpassung

- Ein interdisziplinäres Team beschäftigt sich mit der Maßnahme.
- Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region – in diesem Fall parallel zur Senkung des Bedarfs an Trinkwasser für Zwecke, die auch mit Regen oder Grauwasser erfüllt werden können.

--

- Damit soll der Transport von Wasser über weite Strecken und die Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden.
- Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.

Maßnahme
Titel:

10
KLAR am Teller - Menü 2050/30

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

16.06.2018
30.04.2020

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>

- Für die Aktivierung von InteressentInnen wurde u. a. das Netzwerk der 2 Kleinregionen aktiviert, der Kontakt zu Direktvermarktern, Biohöfen, Bauernläden hergestellt und die Sozialen und Print Medien genutzt.
- Daraus resultierten eine Vielzahl von Teilnehmern und Akteuren im Bereich Kochen welche auch selbst Kochkurse halten wollen.
- Es wurden kleinere Kochkurse (bis 5 Personen) und größere (über 5 Personen bis hin zu Schulklassen) angedacht, die abhängig vom jeweiligen Fassungsvermögen der Örtlichkeit sind, wo der Kochkurs stattfindet. Es handelt sich dabei um eigene Schaukoch-Küchen der PartnerInnen und um externe Orte (Bezirksbauernkammer, Schulen).
- Zuletzt wurden die Termine für 4 Kochkurse vereinbart, die Kochkurse geplant, organisiert und öffentlich beworben. Einer wurde bereits im November 2019 abgehalten. Drei weitere Kochkurse fielen mit dem Veranstaltungsdatum bereits in die „Corona-Krise“ (20.3., 21.03., 28.03.)
- Der „KLAR koch ich!“ - Rezeptwettbewerb war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer am Wettbewerb wurden bereits über das weitere Vorgehen informiert; die Preisverleihung fand am 12. August 2020 am Campingplatz Waidhofen/Thaya unter Beisein der Juroren, Sponsoren und Gewinner statt. Das Online-Voting (Publikumsvoting) auf klar.thayaland.at erfreute sich großer Partizipation – es konnte durch den Wettbewerb auch eine größere Reichweite der KLAR Thayaland in den Sozialen Medien erzielt werden.
- Der Wettbewerb sollte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den Klimawandel richten und Auswirkungen der Essgewohnheiten auf den Klimawandel aufzeigen (Lebensmittelmüllvermeidung, vegetarische Ernährung, Regionalität aus dem Umkreis von 30km in Kombination mit Saisonalität)
- Über 15 Biohöfe, Bauernläden und Kleinunternehmer aus der Region konnten als Sponsoren gewonnen werden.
- In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium und HAK, Info- und Mitmachnachmittag für SeniorInnen

Ziele

- Das Bewusstsein zu diesem Thema wurde verbreitet – u.a. dank der starken Präsenz bei vielen Veranstaltungen und der Tour durch die Gemeinderäte.
- Die Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Wichtigkeit der Zubereitung mit regionalen Lebensmitteln geschieht auch über Sozialen Medien.

Meilensteine

M11 – „KLAR koch ich!“ – Der Rezeptwettbewerb für 2050/30
Der Wettbewerb wurde durchgeführt, die Gewinnerinnen ermittelt. Die Preisverleihung fand am 12. August 2020 statt.

Leistungsindikatoren

1 - 4 Kurse: VHS, BBK Dobersberg, Kellerküche „Christas Turmstüberl“
Der 1. Kurs fand statt. Die weiteren Kurse unter den Titeln „Klimaschutz genießen“; „Äpfel, Kraut und Rüben“, „Brot – so oder so!“ fielen durch die Corona Krise aus bzw. werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
2 – 50 TeilnehmerInnen
Der 1. Kurs hatte 12 TeilnehmerInnen. Sämtliche anderen Termine mussten leider verschoben werden.

Gute Anpassung

- Ein interdisziplinäres Team (Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Handel, Küche, Konsum)beschäftigt sich mit der Maßnahme.
- Es wird auf regionale Produkte und Verarbeitung geachtet.
- Damit soll der Transport über weite Strecken und die Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden.
- Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.

Maßnahme

11
KLAR im Energiespeicher - Solarwärmepumpe für Raumklima

Titel:

1.01.2019
30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Zuerst wurde eine Arbeitsgruppe aus ausgewählten ExpertInnen gebildet (Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik, Bautechnik, IT, Projektfinanzierung) und seitens KLAR-MRM koordiniert und moderiert. Mit dieser Gruppe wurde intensiv an dem Ansatz gearbeitet.
- In einem ersten Herangehen wurden mittlere und größere Betriebe der Region dazu untersucht. Dazu gibt es nun einen Ansatz für die Nutzung von Solarenergie in Kombination mit Wärmepumpen (Var. 1 mit mehreren kleineren bis mittleren / Var. 2 mit einer großen).
- Abgesehen vom technischen Konzept wurde die Frage der Wirtschaftlichkeit intensiv beleuchtet.
- Im nächsten Schritt wurden Wohngebäude und öffentliche Gebäude betrachtet.
- Außerdem gab es bereits Gespräche mit Bürgerbeteiligungsmodellen und Banken über mögliche Finanzierungsmodelle.

Ziele	Da der Einsatz von Wärmepumpen für Kühlung in Kombination mit der Bereitstellung von Wärme (für Prozesswärme, Heizung, Trocknung) betrachtet wird, ist der Ansatz sehr komplex. Je nach Gebäudetyp bzw. Anforderung stellt sich diese Kombination auch sehr unterschiedlich dar. Auch die Frage der Größenordnung möglicher Modelle wurde betrachtet.
Meilensteine	M12 - Schwerpunktpräsentation „Solares Kühlen“ Veranstaltungen zum Tag der Sonne wurden im Frühjahr 2020 aufgrund von COVID19 abgesagt. In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurde diese Maßnahme der KLAR jedoch schon laufend präsentiert und diskutiert.
Leistungsindikatoren	1 – min. 1 Kooperationsmodell mit min 1 Wärmepumpenfachbetrieb Bisher gab es Gespräche mit drei unterschiedlichen Herstellern von Wärmepumpen aus Österreich. Der zuerst angesprochene Betrieb hat schließlich abgewunken, da es dort dann eine Entscheidung für eine Exklusivkooperation mit einem EVU gab. Daher wurde ein Kooperationsmodell mit einem anderen Betrieb erstellt. 2 - Infopaket speziell für regionale Installationsbetriebe Das Infopaket wurde erstellt
Gute Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Um aus umfassender Sicht alle relevanten Aspekte zu berücksichtigen, arbeitet ein interdisziplinäres Team an dieser Maßnahme. • Es wird auf möglichst regionale Produkte und Verarbeitung sowie kurze Wege geachtet. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.
Maßnahme	12
Titel:	Titel ALT: KLAR im Thermometer - Testflächen für Kleinklima
Start (TT.MM.JJ)	1.07.2018
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.2020
Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.	Ausarbeitung eines Modells für Testflächen zur kleinräumigen Klimaverbesserung mit Einrichtung von Messreihen (z.B. am Truppenübungsplatz Allentsteig, in Ziernreith-Wilhelmshof) + Abstimmung mit Grundeigentümern, Lokalpolitik, Fachstellen (v.a. ZAMG und UBA) + Probetrieb und Auswertung der Messungen
Ziele	Erkenntnisse über die Veränderlichkeit des Kleinklimas und den Aufwand für Messung und Darstellung der Veränderungen
Anmerkung	Aufgrund der Verzögerung bei der Implementierung der Wasser-Pilotregion wurde diese Maßnahme schließlich verschoben. Im Gegenzug dazu wurden eine Reihe anderer Aktivitäten durchgeführt – siehe Beschreibungen nach dem Ende von Maßnahme 16.

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p style="text-align: center;">13</p> <p style="text-align: center;">KLAR in Erinnerungen - Erinnerung an 1970</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>1.05.2018</p> <p>30.04.2020</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab Besprechungen und Arbeitsgruppen mit Seniorenbund und Pensionistenverein. Dabei wurden die Maßnahme und die Erinnerungsrunden besprochen. • Die Erinnerungsrunden wurden von den Vertretern der SeniorInnen sehr begrüßt. • Am 24.4.2019 fand eine große Veranstaltung im Stadtsaal Waidhofen mit vielen begeisterten BesucherInnen statt. • Um sich vorab einen Überblick über die generelle Einstellung und Haltung der älteren Generation zum Klima 1970 und aktuell zu machen, wurde eine Umfrage gestaltet. Diese wurde als Fragekarte mit der Bitte um Ausfüllen an die Mitglieder des Pensionistenvereins/Seniorenbunds sowie zahlreiche sonstige Personen verteilt. Die Fragekarten wurden danach eingesammelt und ausgewertet. Die Aussagen gaben die Möglichkeit, sich bereits vor Start der Erinnerungsrunden einen Einblick zu den „Erinnerungen 1970“ zu verschaffen und weitere Aktivitäten und Abläufe anzupassen. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK., Klimawandel und Energiewende – Info- und Mitmachnachmittag für SeniorInnen, „Wie lässt sich die Welt retten?“ - WT Stadtsaal (Inkl. Filmvorführung „Tomorrow“), „Enkeltauglich leben“ (Gemeinwohlökonomie Waldviertel)
<p>Ziele</p>	<p>Die bereits oben erwähnten Fragenkarten und die damit verbundene Umfrage, wurden als Stimmungsbarometer genutzt. Sie gaben in der Auswertung ein Bild von den Ansichten zum Klima 1970, den Visionen damals zu 2020 und der Begründung für diese Entwicklung. Die Erfahrungen und Ansichten können damit in einer guten gebündelten Form an die junge Generation weiter kommuniziert werden. Diese kann sich daraus selbst ein eigenes Bild verschaffen und Ableitungen für Aktionen treffen.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>M14 – 1. Präsentation der Erfahrungen der Alten vor den Jungen Präsentiert wurde bei der großen Veranstaltung im Waidhofner Stadtsaal „Wie lässt sich die Welt retten?“</p>

<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 - min. 4 Erinnerungsrunden inkl. Auswertung und Doku. Die Erinnerungsrunden fanden statt – weitere sollen noch folgen 2 – min. 2 Präsentationen von Alten vor Jungen Die Präsentationen fanden statt 3 – min. 2 Kooperationstreffen Alt-Jung Die Kooperationstreffen fanden statt</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird grundsätzlich in Kombination mit allen anderen KLAR-Maßnahmen gesehen und seitens des KLAR-Teams auch so kommuniziert.
<p>Maßnahme Titel:</p>	<p style="text-align: center;">14 KLAR in Visionen - Vorschau auf 2070</p>
<p>Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.2018 30.04.2020</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab Besprechungen und Arbeitsgruppen mit Jugendorganisationen und Schulen. Dabei wurden die Maßnahme und die Kreativrunden besprochen. • Am 24.4.2019 fand nun eine große Veranstaltung im Stadtsaal Waidhofen mit vielen begeisterten BesucherInnen statt. • Um sich vorab einen Überblick über die generelle Erwartung und Haltung der jungen Generation zum Klima 2070 und 2020 zu machen, wurde eine Umfrage gestaltet. Diese wurde als Fragekarte mit der Bitte um Ausfüllen an Jugendliche im Zuge diverser öffentlicher und schulischer Veranstaltungen sowie auch in Einzelkontakten verteilt. Die Fragekarten wurden danach eingesammelt und ausgewertet. Die Aussagen gaben die Möglichkeit, sich bereits vor Start der Kreativrunden einen Einblick zu den „Visionen 2070“ zu verschaffen und weitere Aktivitäten und Abläufe anzupassen. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK., Klimawandel und Energiewende – Info und Mitmachnachmittag für SeniorInnen, „Wie lässt sich die Welt retten?“ - Stadtsaal WT (inkl. Filmvorführung „Tomorrow“), „Enkeltauglich leben“ (Gemeinwohlökonomie Waldviertel)

Ziele	Die bereits oben erwähnten Fragenkarten und der damit verbundenen Umfrage, wurden als Stimmungsbarometer genutzt. Sie gaben in der Auswertung ein Bild von den Ansichten zum Klima Jetzt, den Visionen 2070 und der Begründung, warum es diese Entwicklung geben wird. Die Ansichten und Erfahrungen können damit in einer guten gebündelten Form an die ältere Generation weiter kommuniziert werden. Diese kann sich daraus selbst ein eigenes Bild verschaffen und Ableitungen für Tätigkeiten treffen.
Meilensteine Leistungskennzahlen	<p>M15 – 1. Präsentation der Visionen der Jungen vor den Alten Präsentiert wurde bei der großen Veranstaltung am 24.04.</p> <p>1 - min. 4 Kreativrunden inkl. Auswertung und Doku. Die Kreativrunden fanden statt – weitere sollen noch folgen</p> <p>2 – min. 2 Präsentationen von Jungen vor Alten Die Präsentation fanden statt</p> <p>3 – min. 2 Kooperationstreffen Alt-Jung Die Treffen fanden statt.</p>
Gute Anpassung	Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. Die Maßnahme wird grundsätzlich in Kombination mit allen anderen KLAR-Maßnahmen gesehen und seitens des KLAR-Teams auch so kommuniziert.
Maßnahme Titel:	<p>15</p> <p>KLAR am Rad - Thaya-Klima-Runde</p>
Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ)	<p>1.05.2018</p> <p>30.04.2020</p>
Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Abstimmung mit der Kleinregionen wurden 5 thematische Radtouren entwickelt: Kräuter-Radrunde, Seebach Radrunde, Teiche-Radrunde, Ruinen-Runde, Knödel-Land-Radweg. Den 5 Radrouten wurde thematisch je eine Sinneswahrnehmung zugeordnet: Riechen, Fühlen, Hören, Sehen, Schmecken). ▪ Die Radrunden wurden so gewählt, dass ein breites Spektrum der Region erfahren werden kann. So wird ermöglicht, dass ein großer Personenkreis auf die Kleinregionen und die Themen der KLAR aufmerksam gemacht und interessiert werden kann. ▪ Zu den 5 Etappenvorschlägen wurden spezielle KLAR-POIs (Points of Interest) entlang der Themenwege recherchiert. Diese Plätze zeigen nicht nur den Klimawandel sondern v.a. den intelligenten Umgang der Region mit diesem Thema auf. Dazu gehören z. B. Biohöfe, Museen, Fischteiche, Waldflächen (mit und ohne Bäumen), Freizeitzentren, Lehrpfade, Werkstätten und Gasthäuser ▪ Für die erste Bewerbung der Klima-Radrunden wurde ein Infofalter speziell für die Ferienmesse 2019 in Wien gestaltet und verteilt. Dieser wurde als 1. Ankündigung und Bewerbung den BesucherInnen samt Radtour-Karte übergeben. ▪ Für die Suche nach interessierten RadlerInnen zur gemeinsamen Erkundung der KLAR-Radwege gab es einen Suchaufruf via Falter und Facebook. ▪ Die erste Radtour fand am 15.08.19 entlang des „Knödeland-Radweg“

--

<p>statt, die zweite am 17.08.19 entlang der Seebachrunde, die dritte Tour auf der Ruinenroute fand am 25.08.19 statt. Der Termin für die Teicheroute (7.9.19) musste aufgrund von Schlechtwetter auf Frühling verschoben werden. Die beiden Frühjahrstermine (22.03.20 - Kräuterroute und 04.04.2020 - Teicheroute) mussten aufgrund der „Corona-Krise“ leider verschoben werden. Ersatzweise wurden einstweilen zwei „Virtuelle Radtouren“ in Form von Kurzvideos erstellt und auf den sozialen Medien (fb, Instagram, website) verbreitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Infoprospekte sind in Vorbereitung. ▪ In weiterer Folge wird es für die KLAR-POIs individuelle Infotafeln geben, die interessante und wesentliche Fakten zum Klimawandel enthalten. Die Auswahl der KLAR-POIs beläuft sich auf ca. 30 Orte. ▪ Ergänzend dazu werden sich die KLAR-Orte auch in der Thayarunde-App wiederfinden und abrufbar sein. ▪ Für die Werbung von TeilnehmerInnen wurden/werden diverse Medien genutzt – Webseiten: Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG, KEM Thayaland, Gemeinden Bezirk Waidhofen + ASTEG, Presse / Soziale Medien: Facebook, Instagram / Flyer, Plakate und Banner / Einladung via E-Mail und Veranstaltungen ▪ Aufgrund der aufwendigen Erstellung der 5 Radrunden samt Benennung und Infozusammenstellung der KLAR POIs ging es erst später als erwartet mit den Klimawandel-Beobachtungs-Radtouren los. ▪ Gründe für die Verzögerung waren die längerfristigen Abstimmungsgespräche mit den Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, sowie den externen Fachpartnern für den Bereich Radfahren.

Ziele

<ul style="list-style-type: none"> • Das Angebot ist ausgearbeitet und wird auch weiterhin bestehen • Die Beschreibungen wurden durchgeführt • Für die geführten Touren gibt es nun einen professionellen Radguide

Meilensteine

<p>M16 – Start der 1 Klimawandel-Beobachtungs-Radtour Die erste Radtour fand im August 2019 statt.</p>

Leistungsindikatoren

<p>1 – min. 5 Radtouren 2018, die bei Erfolg alljährlich angeboten werden Aufgrund der komplexen Anforderungen (Wegführung, Benennung, Sinneszuordnung, Attraktionen und touristische Einrichtungen) an die Gestaltung der einzelnen Radtouren und den damit verbundenen notwendigen Abstimmungen seitens der Verantwortlichen, wurde erst nach der offiziellen Präsentationen der neuen Radtouren bei der Ferienmesse 2019 in Wien, mit den ersten Radtouren ab August 2019 gestartet werden.</p> <p>2. - 5 Radtouren, die bei Erfolg alljährlich angeboten werden Die 2 Frühjahrstermine 2020 mussten ebenfalls Corona bedingt verschoben werden. Ersatzweise wurden 2 „Virtuelle Radtouren“ in Form von Kurzvideos erstellt und auf den sozialen Medien verbreitet.</p> <p>3. - 30.000 Menschen, die dieses Angebot kennen und 5.000, die es zumindest in Teilen nutzen Die Bewerbung lief über diverse Kanäle bzw. Medien. 2018 und 2019 wurde die Thayarunde von ca. 80.000 Personen genutzt, von denen ein großer Teil auch das Angebot des Klimaradelns vermittelt bekam.</p>
--

Gute Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Gruppe von Fachleuten mit einem weiten Spektrum von Kompetenzen beschäftigt sich mit der Maßnahme. • Im Kern steht die Kombination von körperlicher Betätigung, Naturerlebnis und Klimawandel – aufbereitet für Einheimische und TouristInnen. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme ist mit allen anderen KLAR-Maßnahmen sowie ergänzend dazu auch mit KEM-Maßnahmen verknüpft
----------------	---

Maßnahme	16
Titel:	KLAR im Bild - Let´s Vernetz!

Start (TT.MM.JJ)	1.05.2018
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.2020

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleich zum Start der KLAR wurde abgewogen, welche Drucksorten in welchen Maßnahmen es geben soll und wann sie zu realisieren sind. • Besonders zu erwähnen ist das entwickelte „Wanderkartenspiel – Tu´ was Guats!“ Es besteht aus Visitenkartengroßen Karten zu 5 Bereichen, die auf die KLAR-Maßnahmen abgestimmt wurden (Ernährung, Wasser, Energie, Wachstum-Biologie, Bewusstseinsbildung). Jeder Bereich enthält 5 Taten zum Klima. Alle Karten sind durch nummeriert. Mittels eines QR-Codes auf der Rückseite können die Karten eingescannt werden. Auf der Webseite kann die Kartenummer und der Ort hinterlassen werden, an welchem die gute Tat gemacht wurde. Der Eintrag wird erfasst und über einen Link der auf der Webseite angegeben ist kann man Einsicht erhalten, wo die Karten bereits waren. Nach erfolgter guter Tat soll die Karte für die nächste gute Tat weitergegeben werden. Die Karten sollen auf unkomplizierte Art und Weise die Menschen motivieren, Gutes fürs Klima und unseren Umgang damit bei zutragen. • Um Veranstaltungen in Gemeinden stärker zu unterstreichen und bekannt zu machen, wurden zwei Banner (3x1m) gestaltet. Dabei war wichtig, dass sie mit aktuellen Veranstaltungsterminen und Infos adaptiert werden können, um sie lange nutzen zu können. • Um bei Veranstaltungen Menschen auf die KLAR aufmerksam zu machen wurden zwei KLAR-Give aways mit peppigen Slogans, Info und Kontaktdaten verteilt. Es gibt die Blumensamenmischung „Säe ein Stück Zukunft“ (besonders Bienenfreundlich) und zum anderen eine Nussmischung „Regionale KERnkraft“ (ausschließlich Nüssen und Kerne aus der Region) • Via Facebook und Instagram werden Veranstaltungstermine veröffentlicht, Such-Aufrufe gestartet, das Wanderkartenspiel beworben, Berichte zu Veranstaltung und passendes Bildmaterial veröffentlicht. • Die Webseite der Modellregion „KLARe Zukunft Thayaland“ ging mit 19.4. online, und hat mittlerweile eine gute Präsenz mit täglich neuen Aufrufen erreicht. Davor waren die Aktivitäten auf der Seite der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland dokumentiert (www.thayaland.at). • Videos in Form von Kurzclips sind in Planung und wurden im Rahmen der „Virtuellen Wanderungen“ umgesetzt – sh. Leistungsindikator 4 • Ergänzend wurde schließlich in Abstimmung mit 5 Mittelschulen und 1 Polytechnische Schule ein KLAR-Klimaschulen-Antrag ausgearbeitet und eingereicht.
---	--

<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die mannigfaltigen Drucksorten, die in digitaler und Printform konnte via Verteilung (Veranstaltungen, persönliche Gespräche, Arbeitsgruppen) und Kommunikation über die Sozialen Medien eine große Zahl an Menschen erreicht werden. Es gab viele Rückmeldungen zu den Veröffentlichungen, besonders stark war das Feedback zu KLAR im Garten – Suche nach Grünflächen. Das Thema findet großen Anklang in der Bevölkerung. Die Zielerreichung konnte ganz weit vorangetrieben werden und soll in Folge, aufgrund der positiven Resonanz, weiterhin so aktiv betrieben werden. • Verteilung durch das aufgebaute Netzwerk bei Facebook und Instagram konnten Inhalt gut weitergeteilt und kommuniziert werden. • Darüber hinaus wurden die klassischeren Kanäle von Plakat-Aushängen und Auslegen/Verteilen von Flyern/Prospekten (öffentlich Plätze, Gemeindeämter, Gasthäuser, Schulen,...) zur Verbreitung genutzt.
<p>Meilensteine</p>	<p>M17 – 1. CO2-Flohmarkt Thayaland unter dem Titel „KLARamba“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Flohmarkt ist in Planung und soll als eine Art Tauschmarkt konzipiert werden. Besucher haben dabei die Möglichkeit Gewand, Pflanzen, technische Kleingeräte, Deko-Artikel, ... mitzubringen und sich im Gegenzug dazu etwas auszusuchen, was ihnen gefällt und eher gebrauchen können. Voraussetzung dafür ist jedoch das sich sämtliche Artikel in einem guten Zustand befinden. • Der Flohmarkt wird in einer größeren Gemeinde veranstaltet werden, da er gut erreichbar sein soll. Idealerweise zu Fuß, per Bus oder E-Auto. Damit auch viele Jugendliche das Angebot nutzen können wird der Flohmarkt eher in die Ferien oder auf ein Wochenende gelegt werden.
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 – 20 Pressetexte Es wurden insgesamt an die 50 Presseinformationen verteilt an diverse Medien, von denen ein guter Teil auch erschien: NÖN Waidhofen, TIPS Gmünd/Waidhofen, Bezirksblatt Waidhofen, Stadtnachrichten Waidhofen, Gemeindezeitungen</p> <p>2 – 24 Berichte für Webseiten Gemeindef Webseiten (Waidhofen, Groß-Siegharts), Zukunftsraum Thayaland, KEM-Thayaland</p> <p>3 - 8 öffentliche Veranstaltungen Es gab 16 öffentliche Veranstaltungen mit Präsenz der KLAR!</p> <p>4 - 12 YouTube-Video-Sequenzen, Facebookgruppe, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Facebook: KLAR Zukunft Thayaland • Instagram: klar_thayaland • Webseite: klar.thayaland.at • Es gibt insgesamt 12 Videosequenzen zu Themen der KLAR
<p>Gute Anpassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das KLAR-Team achtet darauf, dass in den einzelnen Aktionen stets auch die Inhalte des Klimaschutzes beachtet und so weit möglich und sinnvoll auch mit transportiert werden. • U.a. gibt es beim Thema Druckwerke auf die Devise „Klasse statt Masse“ • Im Kern steht die Kombination von körperlicher Betätigung, Naturerlebnis und Klimawandel – aufbereitet für Einheimische und TouristInnen. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme ist mit allen anderen KLAR-Maßnahmen verknüpft

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: 10. KLAR am Teller –M11 - Rezeptwettbewerb „KLAR koch ich!“

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLARe Zukunft Thayaland (19 Gemeinden)

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung: Bewusstsein schaffen für die künftige Verwendung von mehr saisonalen, regionalen, vegetarischen und auch südländischen Produkten mit traditionell/innovativen Rezepten, die voraussichtlich künftig (in Stufen bis zum Jahr 2050) aus regionaler Produktion bereitgestellt werden können. Regional bedeutet, dass sie aus einem Radius von bis zu 30 Kilometern zu beschaffen sind.

Highlights: Die Preisverleihung, bei der die Gewinner gekürt werden, wird voraussichtlich im Mai/Juni 2020 stattfinden. Die Wahl zum Publikumsliebbling fand über die KLAR-Website der Region via Online-Abstimmung statt, wobei alle Rezepte mit Bildern vorgestellt wurden. Diese Aktion fand großen Anklang und Partizipation, wodurch auch der Bekanntheitsgrad der ganzen KLAR! Thayaland erhöht werden konnte.

Empfehlungen für andere Regionen: In den sozialen Medien ist es besonders wichtig, dass regelmäßig neue Beiträge eingestellt werden, um eine kontinuierliche Präsenz des Wettbewerbs zu gewährleisten und auch die Teilnehmer zeitnah eine Teilnahmebestätigung erhalten. Allgemein sind jedoch auch persönliche Gespräche (im Rahmen von Vorträgen etc aber auch bei Geschäften etc.) für die Bewerbung unabdingbar. Die Sponsorensuche bedarf ebenfalls des Gesprächs, meist per Telefon. Für die Sponsoren ist es wichtig zu erkennen, dass die Teilnahme an einem Wettbewerb durch ein Sponsoring/Sachspenden im Sinne der Positionierung (als umweltfreundliches, zukunftsorientiertes, praxisnahes etc. Unternehmen), und auch als relativ günstige Werbemaßnahme mit geringem Aufwand wertvoll sein kann.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn: „Vieles was heute „exotisch“ ist, wird infolge des Klimawandels „heimisch“ werden und bisher Gewohntes wird dann exotisch sein – Obst, Gemüse, Getreide, Pilze, Tiere, Gewürze,... Auch die Art der Zubereitung wird sich erkennbar weiterentwickeln. Gerade bei unserer Ernährung gibt es alleine schon aus Eigeninteresse – Stichwort Gesundheit – einiges an Änderungsbedarf“

Kontakt:

E-Mail: klar@thayaland.at

Tel.: 0650 / 4087200

Weblink: klar.thayaland.at